



Landesbeauftragte für Stasi-Unterlagen beim 20. Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen

Informationen zur Aufarbeitung von Stasi- und SED-Unrecht, Beratungsangebote und Quiz über Alltag und Geschichte der DDR

Die Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt ist vom 9. bis 11. September 2016 mit einem Informationsstand beim 20. Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen vertreten. „Der Sachsen-Anhalt-Tag ist Ausdruck einer vielgestaltigen Gesellschaft, in der sich Menschen gerne begegnen“, sagt die Landesbeauftragte Birgit Neumann-Becker. „Daran haben alle Aktivitäten des Landes teil. Die Landesbeauftragte mit dem Auftrag der Aufarbeitung von Stasi- und SED-Unrecht gehört hier seit vielen Jahren selbstverständlich dazu und steht für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Ich und meine Mitarbeiter/innen laden herzlich zum Besuch an unserem Stand ein.“

Der Stand der Landesbeauftragten befindet sich auf der Themenstraße „Weltoffenes Sachsen-Anhalt“, Parkplatz Innenstadt Nord (Breitbarthstraße/Mühlendamm), und wird gemeinsam mit den Außenstellen Halle (Saale) und Magdeburg des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen präsentiert. Interessierte können sich von Freitag bis Sonntag u.a. über den Stand der Aufarbeitung von Zwangsarbeit politischer Häftlinge oder zu Spezialheimen in der DDR informieren. Sie erfahren Näheres zu den verschiedenen Beratungsangeboten der Landesbeauftragten und können bei einem Quiz ihr Wissen über Alltag und Geschichte der DDR testen.

Die Landesbeauftragte, Frau Neumann-Becker, ist anlässlich der Eröffnung des Sachsen-Anhalt-Tages am Freitag ab 14 Uhr persönlich vor Ort.

PRESEINFORMATION